

# Jahrsrückblick 2014

CoSeNot e. V. kümmert sich um in Not geratene Cocker und Setter.

Wir suchen und vermitteln gegen Schutzgebühr in ein verantwortungs- und liebevolles Zuhause, in dem unsere Schützlinge in Geborgenheit leben und nie wieder in Not geraten. Für die Zeit in unserer Obhut suchen wir nach verantwortungsvollen Pflegestellen, die liebevoll für unsere Schützlinge sorgen, Hundeerfahrung haben und sie ein wenig auf ihre Zukunft vorbereiten können.

Besuchen Sie uns bitte auf unserer Internetseite und erfahren Sie dort mehr über unsere Arbeit und unsere Schützlinge.

**WWW. COSENOT.DE**

CoSeNot – Cocker und Setter in  
Not e.V. , Kleinenvörde 7, 31606  
Warmßen  
Tel.: 05767-9435883  
e-Mail: info@cosenot.de



Liebe Tierschutzfreunde,

das vergangene Jahr war mit vielen packenden und emotionell aufwühlenden Momenten verbunden.

Im Vordergrund stehen immer die besonderen Hundeschicksale, die für immer ihre Spuren in unseren Herzen hinterlassen. Sie alle erzählen zu wollen, würde ein kleines Buch füllen. Stellvertretend für sie, möchten wir Ihnen Bennys Geschichte erzählen, der hier so optimistisch ins neue Jahr schaut.

Auch ein kleiner Einblick in die Aktivitäten unserer Gemeinschaft soll nicht fehlen.

Wir wünschen viel Freude mit unserem kleinen Jahresrückblick und wagen am Ende auch einen Blick in die Ereignisse der kommenden Monate.

Herzliche Grüße  
Ihre Melanie Wege

# Benny - ein besonderer Hundeopa

Die Arbeit mit Hunden in Not stellt die Pflegestellen oft vor besondere Herausforderungen.

Warum auch immer unsere Schützlinge in Not geraten sind - jeder bringt sein Bündel aus einer oft traurigen Vergangenheit mit sich.

Der Zustand der Hunde bei der Übernahme schreit oft zum Himmel. Wir haben Vieles gesehen und erlebt, aber Benny ist ein Hundeschicksal, das uns immer noch sprachlos macht.

Benny wurde uns als Notfall vorgestellt. Der arme Kerl hatte im Alter von 12 Jahren sein Zuhause verloren, nachdem sein Herrchen verstorben war und das Frauchen ins Pflegeheim kam. Das allein wäre an sich eine traurige Geschichte - eine von vielen leider.

Was wir dann in Empfang genommen haben, war ein Bündel Elend: Zähne, Augen, Fell, Haut, man wusste gar nicht, wo man anfangen sollte. Am schlimmsten betroffen waren die Ohren, die derart entzündet und mit Maden versetzt waren, wie wir es noch nie gesehen haben.



Benny am Tag der Übernahme

Dem Zustand nach zu schließen, muss Benny einen jahrelangen Leidensweg hinter sich haben. Wir sind traurig, dass ein solcher Zustand an Verwahrlosung in Deutschland möglich ist und keiner dem Hund geholfen hat.

Wir zeigen Ihnen wohlweislich nur ein Bild vom Tag der Aufnahme und möchten an dieser Stelle keinen Leser mit Nahaufnahmen des Zustands seiner Ohren erschrecken.

Keine Sorge - die Geschichte von Benny endet mit einem happy end, wie es das Leben nicht schöner hätte schreiben können.

Leider ist es so, dass wir nicht in kurzer Zeit gutmachen können, was Jahre zuvor nicht behandelt wurde. Auch nach einer Behandlung mit Antibiotika, Schmerzmitteln, Augensalben, einer täglichen Spülung der Ohren hat sich der Zustand nicht dauerhaft gebessert.

Bennys Pflegefrauchen, das überraschend von jetzt auf nachher zur Krankenpflegerin wurde, hat zum Glück Erfahrung mit Notfällen und hatte alle Hände voll zu tun. Von Anfang an war klar, dass es ein langer Weg sein wird.

# Benny - ein besonderer Hundeopa

In einer Operation wurden mehrere Zähne gezogen und Warzen und Geschwüre entfernt. Nach ganz kurzer Zeit trat eine wesentliche Besserung ein, auch wenn klar war, dass er noch eine lange Behandlung vor sich hatte.

Der charmante Hundeopa zeigte sich trotz seiner Schmerzen und Leiden von seiner allerbesten Seite, hatte viel Freude an Spaziergängen und nach Cockerart natürlich auch an Leckerchen und Schmusestunden mit seiner Pflegefamilie.



Benny – ein Monat nach der Ankunft

Ganz große Hoffnungen hatten wir, als er im Juni im Rahmen der TV-Sendung „Tiere suchen ein Zuhause“ seinen großen Auftritt hatte.



Benny bei den Dreharbeiten

Die Aufnahmen hat der kleine Held mit Bravour gemeistert, aber die Erwartung auf ein neues Zuhause hat sich dann leider nicht erfüllt. Zu schwer fielen da wohl vielleicht das Alter von Benny und seine gesundheitlichen Belastungen ins Gewicht. Nur wenige Menschen möchten leider einen Senior bei sich aufnehmen.

Auch dem guten Auftakt bei der medizinischen Behandlung folgte leider ein Auf und Ab - immer wieder machten Benny seine Ohren zu schaffen. Es gab zwar bessere Phasen, aber am Ende war die Entzündung nicht in den Griff zu bekommen.

Auf Rat des behandelnden Arztes wurde Benny einem Ohrenspezialisten vorgestellt. Beim Ultraschall war deutlich zu erkennen, dass eine dauerhafte Besserung aufgrund der langen, schweren und vor allem unbehandelten Entzündungen schwer sein wird. Benny muss starke Schmerzen gehabt haben und es ist ein kleines Wunder, dass er sich trotzdem als so fröhlicher Kerl gezeigt hat.



Benny hatte auch im Haus eine tragende Rolle

Über Monate hinweg wurde er beim Spezialisten behandelt, aber am Ende war es so, dass nur noch eine komplette Entfernung des Gehörgangs Benny zu einem schmerzfreien Leben führen konnte.

# Benny - ein besonderer Hundeopa

Den mit einer vierstündigen Operation verbundenen sehr schweren Eingriff hat der tapfere Benny gut überstanden. Als er nach dem Aufwachen seine Pflegemama erkannte, wedelte er schon wieder nach Leibeskräften. Die Erleichterung des ebenso tapferen Pflegefrauchens können wir uns nur ansatzweise vorstellen.

Die Ärzte waren bei den Nachkontrollen sehr zufrieden mit der Entwicklung des kleinen Patienten, der sich wunderbar erholt hatte und mittlerweile schmerzfrei ist.



Benny nach der Operation

Das alleine ist ein happy end für sich, aber das Jahresende hatte eine besondere Überraschung für unseren Benny: ein besonders lieber Mensch hat sich dazu entschlossen, ausgerechnet unserem Benny ein neues Zuhause für immer zu schenken.

Er hatte bereits einen Tierschutzhund von CoSeNot, den er leider wegen einer Krebserkrankung verloren hatte. Das Schicksal von Benny hat ihn besonders bewegt und so darf nun Benny die Reise ins neue Daheim antreten.

Für sein Pflegefrauchen wird es ein besonders schwerer Abschied werden, ist ihr doch gerade dieses Sorgenfellchen ans Herz gewachsen. Ein lachendes und ein weinendes Auge, aber so ist es beim Abschied oft.



Benny und Pflegemama: ein Herz und eine Seele

Dass dieses happy end möglich werden konnte, ist der Gemeinschaft zu verdanken.

CoSeNot möchte gerade auch alten und kranken Hunden eine Chance auf ein schönes Hundeleben schenken. An solchen Aufnahmeentscheidungen hängt dann natürlich ein ganzer Rattenschwanz an Herausforderungen.

Das beginnt bei der Suche nach einer geeigneten Pflegestelle, die fachlich und emotionell in der Lage ist, die schwere Behandlung zu begleiten und lange Zeit besetzt ist und endet bei den Kosten, die in diesem Fall bei weit über 3.000,00 € lagen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an allen Paten und Spendern, der Pflegestelle und dem Vorstand, der diese mutige Entscheidung getroffen hat.

Alles Gute, Benny!

# Der große Auftritt beim WDR

Seit Jahren dürfen wir regelmäßig unsere Schützlinge im Rahmen der allseits bekannten TV-Sendung „Tiere suchen ein Zuhause“ im Fernsehen vorstellen. Im Jahr 2014 war CoSeNot bei zwei Ausstrahlungen dabei.

Zuletzt war es dann im September wieder soweit.

Vorgestellt wurden Mollie, Fanni und Julita.

Besonders gefreut hat uns, dass nicht nur die vorgestellten Hunde ihren großen Auftritt hatten, sondern im Hintergrund auch ganz besondere Notfallchen ihre Chance bekamen.



Die Dreharbeiten

CoSeNot hat nämlich kurz vor den Dreharbeiten gleich 10 (!) Hündinnen aus besonders traurigen Verhältnissen übernommen. Alle 10 Hundedamen waren ausrangierte Zuchthündinnen, die bei einem Vermehrer ausrangiert wurden. Diese Hunde hatten ein trauriges Dasein gefristet ohne menschliche Zuwendung und ohne die Erfahrungen, die für unsere Familienhunde selbstverständlich sind. Sie lernen erst bei uns ein ganz normales Hundeleben kennen und brauchen oft noch ganz viel Starthilfe von den Pflegefamilien und auch später von den Endstellen.



Die TV-Stars: Mollie, Fanni und Julita

Die Außenwirkung der Ausstrahlung geht weit über die Vermittlung der vorgestellten Hunde hinaus. In der Folgezeit konnte das vierfache an Besuchern auf der Homepage gezählt werden und beim Tochterprojekt [www.cockergnadenhof.de](http://www.cockergnadenhof.de) war es

sogar das siebenfache!

Das hatte zur Folge, dass entsprechend ein Vielfaches an Interessenten beim Verein aufschlug und die Helfer an der Hotline alle Hände und Ohren voll zu tun hatten. Die Vermittlungszahlen der Folgemonate war entsprechend hoch und wir freuen und jetzt schon auf die Zusammenarbeit im folgenden Jahr!



Vorbereitung des großen Auftritt

# Die große Jahrestreffen in Marl

Viele Monate Vorbereitung auf unser Jahrestreffen haben sich gelohnt: es war ein unvergesslicher Tag mit vielen Freunden, neuen Bekanntschaften und noch viel mehr glücklichen Cockern.

Die Treffen bilden den perfekten Rahmen für Mitglieder, Ehrenamtliche, Pflegestellten und Endstellen um sich noch besser kennenzulernen, Freundschaften zu vertiefen und – ganz wichtig – um die Hunde wiederzusehen, mit denen man eine Zeit verbracht hat, sie gepäppelt hat, ihnen den Anfang eines neuen Lebens gezeigt hat und sie nun – zusammen mit ihren Menschen – glücklich und zufrieden wiederzutreffen.



Die Pfotenakademie in Marl



gute Stimmung unter Hundefreunden

Dieses Jahrestreffen stand unter einem besonders guten Stern: erstmals durften wir bei schönstem Wetter das Gelände der Pfotenakademie von Pia Gröning nutzen! Hier ist alles auf den Vierbeiner zugeschnitten, sehr gut kam der 4.500 qm große, komplett eingezäunte Außenbereich an, wo die Hunde ohne Leine laufen konnten.

Wir durften rund 250 Hundefreunde mit ihren Fellnasen begrüßen, mit denen wir einen entspannten Tag voller anregender Gespräche verbringen durften.

Den Gästen wurde viel geboten.

Ein Stand von CoSeNot und dem Cocker-Gnadenhof stand bereit, um über die aktuelle Arbeit von CoSeNot zu informieren.



die Tombola



mit Liebe genäht

Absoluter Blickfang war die Tombola, die mit rund 1000 Gewinnen bestückt war. Alle Gewinne wurden gespendet, so dass der Erlös der Tombola zu 100% dem Verein zugute kam. Erstmals dabei waren selbst genähte Decken, Knochen und Cocker-Fressmützen; echte Kunstwerke, die allesamt von einem Mitglied in wochenlanger Arbeit genäht wurden. Der Renner war die Sonderverlosung von drei Tablets und zwei iPods.

# Die große Jahrestreffen in Marl

Für die Menschen gab es ein tolles Kuchenbuffet und später dann Salate und Grillgut. Interessant war auch hier die Vielfalt der Auswahl, denn jeder hat etwas mitgebracht und so konnte man Spezialitäten aus ganz Deutschland und Österreich probieren. Für die Hunde standen Futterproben bereit, die uns freundlicherweise von verschiedenen Firmen zur Verfügung gestellt wurden.

Im Außenbereich konnte man den CoSeNot-Einkaufskörbchen-Stand bewundern und viele verschiedene Werbemittel von und für CoSeNot kaufen. Sie waren nicht dabei, haben Spaß am Shoppen und möchten gleichzeitig etwas für un-



Charmante Helferinnen beim Verkauf



Das Einkaufskörbchen

sere Hunde in Not tun? Mit einem Klick auf den Button „Einkaufskörbchen“ auf unserer Homepage kann der Einkaufsspaß losgehen!

Besonders interessant war auch der Stand von Herrn Rabenschlag aus Solingen. Dort wurde unermüdlich gezeigt, wie man Cocker richtig trimmt und man konnte sofort das richtige Werkzeug erwerben, damit die Cocker auch in Zukunft perfekt aussehen.

Natürlich darf man auch nicht vergessen, von dem Treffen zu erzählen und somit auf Tierschutzvereine aufmerksam zu machen, so hatten wir einen Journalisten von der Marler Zeitung bei uns, die freundlicherweise über unser Treffen berichtet hat.

Auch der schönste Tag geht mal vorbei, aber auch hier gilt: nach dem Treffen ist vor dem Treffen! CoSeNot bedankt sich ganz herzlich für die Hilfe der Mitglieder und Freunde beim Aufbau, für vielen Spenden, für die Hilfe beim Abbau.. überhaupt für einen unvergesslichen Tag!



Hilf die

Anleitung zur richtigen Cockerpflege

Der Erlös von über 4.000,00 € kam in voller Höhe unseren Schützlingen zugute!

**Vielleicht möchten Sie beim nächsten Treffen 2015 am 30.05.2015 dabei sein? Dann melden Sie sich doch an per Mail an [info@cosenot.de](mailto:info@cosenot.de).**

# Der Weihnachtsmarkt in Duisburg-Hamborn

Am ersten Advent fand in Duisburg Hamborn rund um die Friedenskirche ein Weihnachtsmarkt statt. Zum ersten Mal war dort auch CoSeNot mit einem Verkaufsstand vertreten.

Die Vorbereitungen dazu begannen schon im September. Die Idee, durch den Verkauf von nützlichen Dingen für Hund und Mensch, Geld für die Fellnasen von CoSeNot und vom Gnadenhof einzunehmen und gleichzeitig über die vielfältige Arbeit des Vereins aufzuklären und zu informieren, hat zahlreiche Vereinsmitglieder aktiviert. So wurde fleißig genäht, gebastelt, gemalt und gebacken.



Während in Duisburg die ersten Hütten für den Markt angeliefert wurden, baute Melanie Wege in Warmsen Regale zusammen. Schließlich sollten die liebevoll hergestellten Waren auch gut präsentiert werden.

Am Abend vor dem Markt wurde das CoSeMobil gepackt. Jede Ecke der Ladefläche wurde ausgenutzt. Und dann ging es



los. Das CoSeMobil und fleißige Helfer, die sich zum Standdienst bereitert hatten, machten sich in bereits den frühen Morgenstunden auf den Weg nach Duisburg, damit alles rechtzeitig für die Besucher des Adventmarktes an der Friedenskirche hergerichtet war.



Es wurden Hundedecken und -spielzeug, Hundekekse, Dörrfleisch, Weihnachtskarten, Stoffbeutel, Seidentücher, Leckerli-Taschen, CoSeNot- und Gnadenhofkalender sowie Nützliches aus dem Onlineshop Einkaufskorbchen des Vereins angeboten. Besonders schön waren für die Helfer die vielen Gespräche mit Tierchutzfreunden und rührend waren die Kinder, die mit ihrem Taschengeld ihrer Fellnase eine Überraschung bereiten und damit auch unseren Hunden helfen konnten.

Für die Hunde in Not hat sich der Tag mehr als gelohnt: der Erlös von 1.363,70 € kommt in voller Höhe unseren Schützlingen zugute!



Danke allen, die das möglich gemacht haben!

# Ausblick 2015

Das letzte Jahr endete mit einem happy end für unseren Hundepa Benny. Das neue Jahr wird uns mit neuem Leben überraschen.

Zum Jahresende hat Melanie Wege eine ausrangierte und trächtige Hundedame übernommen. Capri heißt die schwarze Hundemama und die Ankunft der Hundewelpen steht unmittelbar bevor.



Capri - der große Tag steht bald bevor

Alle Daumen sind gedrückt für die Hundemama, die Pflegemama und die Neuankömmlinge!

Das neue Jahr wird sicher wieder mit vielen Überraschungen aufwarten- viele Hundeschicksale, die von uns auf den Weg in ein neues Zuhause gebracht werden sollen.

Einige Termine stehen aber schon fest:

Ganz besonders spannend: im März 2015 wird eine Fahrt nach Ungarn zum Spaielfarm stattfinden, von der wir regelmäßig Tierschutzhunde übernehmen.

Unsere Jahreshauptversammlung wird am 7. März 2015 in Stadthagen stattfinden.

Das große Jahrestreffen findet am 30. Mai 2015 in Marl statt.

Vielleicht möchten Sie sich an unserem Vereins- oder auch Forenleben beteiligen oder sogar mithelfen. Wir freuen uns über jeden Besuch auf unserer Homepage [www.cosenot.de](http://www.cosenot.de)

Alles Gute für das Jahr 2015!

Ihre Melanie Wege

